Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 3.

(Nr. 10670.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Diez, St. Goarshausen, Hachenburg, Hadamar, Höchst a. M., Idstein, Langenschwalbach, Marienberg, Rüdesheim und Weilburg. Vom 26. Januar 1906.

Auf Grund des Artikels 15 der Verordnung, betreffend die Anlegung der Grundbücher im Gebiete des vormaligen Herzogtums Nassau, vom 11. Dezember 1899 (Gesetz-Samml. S. 595) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Rechten behufs Eintragung in das Grundbuch vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Diez gehörige Gemeinde Dörnberg,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts St. Goarshausen gehörige Gemeinde St. Goarshausen,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hachenburg gehörige Gemeinde Mudenbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Hadamar gehörige Gemeinde Ellar,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Höchst a. M. gehörige Gemeinde Eschborn,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Idstein gehörige Gemeinde Beuerbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Langenschwalbach gehörige Gemeinde Fischbach,
für die zum Bezirke des Amtsgerichts Marienberg gehörige Gemeinde Kackenberg,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Rüdesheim gehörige Gemeinde Wollmerschied,

für die zum Bezirke des Amtsgerichts Weilburg gehörige Gemeinde Winkels am 1. März 1906 beginnen soll.

Berlin, den 26. Januar 1906.

Der Justizminister.
Beseler.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1. das am 14. Juli 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Ent- und Bewässerungsgenossenschaft zu Oberkirn im Kreise Bernkastel durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 37 S. 224, ausgegeben am 16. September 1905;
2. der Allerhöchste Erlaß vom 13. November 1905, betreffend die Verleihung des Rechtes zur Chausseegelderhebung usw. an den Landkreis Breslau für die von ihm zu bauende Chaussee von der Opperau-Schosnitzer Kreischaussee in Groß-Schottgau bis zum Anschluß an die Breslau-Schalkauer Provinzialchaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Breslau Jahrgang 1906 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 6. Januar 1906;
3. das am 13. November 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainagegenossenschaft Eilshausen im Kreise Herford durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden Nr. 50 S. 303, ausgegeben am 16. Dezember 1905;
4. der Allerhöchste Erlaß vom 20. November 1905, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin zum Erwerbe der zur bebauungsplanmäßigen Freilegung der Müllerstraße, der Straße 29 Abteilung X1, der Seestraße und der Rigaerstraße erforderlichen Flächen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin Nr. 51 S. 445, ausgegeben am 22. Dezember 1905;
5. das am 20. November 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wassergenossenschaft zur Regelung der oberen Oste zu Tostedt im Landkreise Harburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Lüneburg Nr. 50 S. 255, ausgegeben am 15. Dezember 1905;
6. das am 27. November 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft zu Gusken im Kreise Johannisburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein Nr. 9 S. 51, ausgegeben am 28. Dezember 1905;

7. der Allerhöchste Erlaß vom 6. Dezember 1905, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staatseisenbahnverwaltung zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für die von ihr herzustellende und zu betreibende elektrische Starkstromleitungsanlage von Altona nach Barmbek im preußischen Staatsgebiet erforderlichen Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1906 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 6. Januar 1906;

8. das am 6. Dezember 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesenentwässerungs-Genossenschaft zu Jebrammen im Kreise Johannisburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein, Jahrgang 1906 Nr. 3 S. 11, ausgegeben am 17. Januar 1906;

9. das am 13. Dezember 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft zu Salleschen im Kreise Johannisburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein, Jahrgang 1906 Nr. 3 S. 7, ausgegeben am 17. Januar 1906;

10. der am 13. Dezember 1905 Allerhöchst vollzogene Nachtrag II zu dem Statute des Entwässerungsverbandes des großen und kleinen Wons-Sees und des Niedlitzer Bruches in den Kreisen Johannisburg und Lötzen vom 23. Mai 1864 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein, Jahrgang 1906 Nr. 3 S. 16, ausgegeben am 17. Januar 1906;

11. das am 18. Dezember 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Schlowitz-Skubarschewo zu Schlowitz im Kreise Mogilno durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg, Jahrgang 1906 Nr. 4 S. 33, ausgegeben am 25. Januar 1906;

12. der am 18. Dezember 1905 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Entwässerungsgenossenschaft zu Deutsch-Wilke im Kreise Lissa vom 9. April 1900 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen, Jahrgang 1906 Nr. 4 S. 35, ausgegeben am 23. Januar 1906;

13. der Allerhöchste Erlaß vom 27. Dezember 1905, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die vom Landkreise Stolp erbaute Pflasterchaussee von Jeseritz bis zur Abzweigungsstelle des Deutsch-Bukower Weges von dem Wege nach Roggatz, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin, Jahrgang 1906 Nr. 4 S. 17, ausgegeben am 25. Januar 1906.

Redigiert im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.

Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.

7. der Allerhöchste Erlaß vom 6. Dezember 1905, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staatseisenbahnverwaltung zur Entziehung und zur dauernden Beschränkung des für die von ihr herzustellende und zu betreibende elektrische Starkstromleitungsanlage von Altona nach Barmbek im preußischen Staatsgebiet erforderlichen Grundeigentums, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1906 Nr. 1 S. 1, ausgegeben am 6. Januar 1906;

8. das am 6. Dezember 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs-Genossenschaft zu Jebrammen im Kreise Johannisburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein, Jahrgang 1906 Nr. 3 S. 11, ausgegeben am 17. Januar 1906;

9. das am 13. Dezember 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungs- und Drainagegenossenschaft zu Gollubien im Kreise Johannisburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein, Jahrgang 1906 Nr. 3 S. 7, ausgegeben am 17. Januar 1906;

10. der am 13. Dezember 1905 Allerhöchst vollzogene Nachtrag II zu dem Statute des Entwässerungsverbandes des großen und kleinen Reelis-Sees und des Mühlen-Bruches in den Kreisen Johannisburg und Lötzen vom 22. Mai 1894 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Allenstein, Jahrgang 1906 Nr. 3 S. 10, ausgegeben am 17. Januar 1906;

11. das am 18. Dezember 1905 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft Gablonz-Schoenhorst zu Gablonz im Kreise Wreschen durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Bromberg, Jahrgang 1906 Nr. 4 S. 39, ausgegeben am 25. Januar 1906;

12. der am 18. Dezember 1905 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zu dem Statute für die Entwässerungsgenossenschaft zu Gluchowo im Kreise Obla vom 9. April 1898 durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen, Jahrgang 1906 Nr. 4 S. 33, ausgegeben am 23. Januar 1906;

13. der Allerhöchste Erlaß vom 27. Dezember 1905, betreffend die Anwendung der dem Chausseegeldtarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chausseepolizeivergehen auf die vom Kreise Stolp erbaute Pflasterchaussee von Gohren bis zur Glowitzer Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Cöslin, Jahrgang 1906 Nr. 4 S. 17, ausgegeben am 25. Januar 1906.

Redigiert im Büreau des Staatsministeriums.
Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Bestellungen auf einzelne Stücke der Gesetz-Sammlung sind an das Königl. Gesetzsammlungsamt in Berlin W. 9 zu richten.